## Kursleitung

## Heike Mayer

Achtsamkeitstrainerin, zertifizierte MBSR-Lehrerin nach Jon Kabat-Zinn, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Dozentin, München

#### **Teilnehmerkreis**

alle Berufsgruppen

#### **Teilnehmerzahl**

14 Personen

#### **Termin**

Mittwoch, 12.03.2025, 12:30 Uhr bis Freitag, 14.03.2025, 13:00 Uhr

## Kursgebühr

675,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung 575,00 € ohne Ü/F, inkl. Verpflegung

# **Anmeldung und Information**

Bildungswerk Irsee Klosterring 4 87660 Irsee

Tel.: +49 (0)8341 906-608 oder -604

Fax: +49 (0)8341 906-605

E-Mail: info@bildungswerk-irsee.de

# Veranstaltungsort

Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern Klosterweg 1 83370 Seeon

Tel.: +49 (0)8624 897-0

#### Sie erreichen Kloster Seeon

#### mit dem Auto

- Autobahn A8 bis Ausfahrt Grabenstätt; über Grabenstätt, Chieming und Seebruck
- Autobahn A8 bis Ausfahrt Bernau/Prien am Chiemsee;
  über Prien, Rimsting, Eggstätt, Roitham oder über Prien, Rimsting, Breitbrunn, Gstadt am Chiemsee und Seebruck
- B 304 über Ebersberg, Wasserburg, Obing

#### mit der Bahn

bis Bad Endorf, von dort mit dem Taxi



# Achtsamkeit

Bildungswerk

Kurs 2133/25

12.03.2025 - 14.03.2025 Kloster Seeon





Stand: 09.12.2024



# 2.1 Allgemeinpsychiatrie

## Achtsamkeit (Kurs 2133/25)

Achtsamkeit als bewusste und akzeptierende Wahrnehmung der Gegenwart ermöglicht es, für die aktuelle Situation, unser Gegenüber und uns selbst mehr Offenheit und Präsenz zu entwickeln. In herausfordernden Momenten können so mehr Handlungsspielraum, Gelassenheit und Konzentration entstehen. Die kleinen Dinge des Lebens können deutlicher wahrgenommen und geschätzt werden.

Eine solche achtsame Gegenwärtigkeit und Offenheit aufrechtzuerhalten ist jedoch nicht leicht: Das hohe Tempo unseres Alltags, Reizdichte und vielfache Ablenkungen führen dazu, dass wir uns häufiger als uns lieb ist, in automatisierten Denk- und Verhaltensmustern bewegen - und KlientInnen und PatientInnen noch viel mehr.

Dennoch zeigt die aktuelle psychologische Forschung deutlich, dass sich Achtsamkeit wie ein Muskel üben und trainieren lässt. Auch kleine Interventionen, die sich nach persönlicher Integration sinnvoll an PatientInnen weitergeben lassen, können bereits deutliche Wirkung zeigen. Die Fähigkeit innezuhalten, aus belastenden Denkkreisläufen auszusteigen, sich selbst und die eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen, steigt. Das unterstützt auch dabei, für andere da zu sein, ohne auszubrennen.

Der Kurs bietet eine ausgewogene Mischung aus persönlichem Üben, reflektierendem Gespräch und Vermittlung von Anwendungsmöglichkeiten im persönlichen wie beruflichen Kontext.

#### **Hinweis**

Bitte bringen Sie für die Körperübungen bequeme Kleidung und warme Socken mit!

Alternativtermin: Achtsamkeit, Kurs 2134/25

#### Mittwoch, 12.03.2025

12:30 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Präsent und wach im Hier und Jetzt Einführung in Achtsamkeit als Konzept, innere Haltung und Methodik
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 – 17:30 Uhr	Aussteigen aus dem Gedanken- karussell Wahrnehmungs- und Körperübungen
19:00 Uhr	Abendessen

## Donnerstag, 13.03.2025

07:30 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	Achtsamkeitspraxis Anwendungsmöglichkeiten kennenlernen und selbst einüben
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Selbstfürsorge, (Selbst-)Mitgefühl, Akzeptanz und Präsenz Achtsam mit sich und anderen umgehen
12:30 Uhr	Mittagessen
14:30 Uhr	Achtsamkeit zur Stressbewältigung und im therapeutischen Setting
16:00 Uhr	Kaffeepause

## Fortsetzung Donnerstag, 13.03.2025

16:30 –	Kommunikationsübungen,
18:00 Uhr	Achtsamkeit in Bewegung
19:00 Hhr	Ahendessen

### Freitag, 14.03.2025

07:30 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	Achtsamkeit im persönlichen und beruflichen Alltag
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Achtsamkeit im persönlichen und beruflichen Alltag
12:30 Uhr	Mittagessen
	(Änderungen vorbehalten)

#### Themen und Inhalte

- Achtsamkeit als Konzept, innere Haltung und als Praxis
- Wirkmechanismen von Achtsamkeit und Anwendung im therapeutischen Einsatz, in der Gesundheitsvorsorge und zur Stressbewältigung
- Übungen zum Umgang mit belastenden Gedanken und zur Selbstfürsorge
- Verminderung von Reaktivität, Steigerung der Entspannungsfähigkeit und Entwicklung von innerem Freiraum
- Atemübungen, Achtsamkeit in Bewegung (Qi Gong, leichtes Yoga), Meditation, Methoden zur Körperwahrnehmung